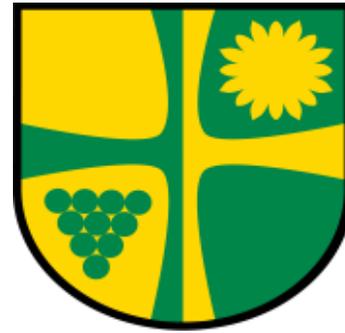


**BÜRGERMEISTER
INFO 5/2014
DER
GEMEINDE
HEILIGENBRUNN**
auch auf www.heiligenbrunn.at/gemeindezeitung



Amtliche Mitteilung

Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Ich möchte einige Informationen aus der Gemeindeverwaltung sowie allgemeine Bekanntmachungen kundtun.

8. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes

Beim letzten Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurden von sechs Personen Änderungswünsche eingebracht. Der Widmungsfall 6 erhielt bei der Vorbegutachtung eine negative Beurteilung. Hier sollten nämlich Teile von Grünland, das weit außerhalb des Dorfgebietes liegt, umgewidmet werden, um Stallungen und Ähnliches zu errichten. Wenn wir diesem Änderungswunsch stattgegeben hätten, wären wir als Gemeinde verpflichtet gewesen, für die Aufschließung (Wasser, Kanal, Strom, Schneeräumung, Straße, etc.) zu sorgen. Diese Auflagen wären für die Gemeinde eine zu hohe finanzielle Belastung gewesen. Deshalb wurde diesem Änderungswunsch auch nicht stattgegeben. Auch die zuständigen Herren aus Eisenstadt (Landesumweltanwalt und Vertreter der Raumplanungsbehörde) haben sich unser Vorgangsweise angeschlossen und daher auch keinen Lokalausweis vorgenommen. Es geht hier also nicht um ein Bürgerservice, sondern um den Schutz der Gemeinde vor zu hohen Belastungen mit weiteren Folgewirkungen zu verhindern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe als Bürgermeister immer nach den gesetzlichen Vorgaben gehandelt und habe daher immer das Wohl unserer Gemeinde als Grundlage meiner Handlungen in den Vordergrund gestellt.

Wir haben in den letzten Jahren viele positive Ansiedelungen von Menschen in unserer Gemeinde gehabt. Leider gibt es einige, die sich nicht in die Dorfgemeinschaft integrieren wollen und nicht nur Streit mit der Gemeinde, sondern auch Streit mit Nachbarn und anderen Dorfbewohnern suchen.

Übrigens wurden alle Tagesordnungspunkte bei der letzten Gemeinderatssitzung am 08.05.2014 einstimmig beschlossen.

Antrag SPÖUH - Wegeausbau

Die SPÖUH hat auf Vorschlag des neuen Vereines „Initiative Kellerviertel Heiligenbrunn“ den Antrag eingebracht, dass der Weg mit der GrStNr.: 2565/1 der KG Heiligenbrunn von der Gemeinde wiederhergestellt werden soll.

Ich habe mich dazu so geäußert, dass ein neuer Verein einmal selbst freiwillig und unentgeltlich Leistungen erbringen sollte und nicht schon zu Beginn Forderungen an die Gemeinde stellen soll. Mein Vorschlag, dass dieser Weg gemeinsam mit allen Vereinen (Initiative Kellerviertel Heiligenbrunn, Weinbau- und Kellerverein, Tourismusverein, Verschönerungsverein) und unter Mithilfe der Gemeinde zunächst ausgeholzt und als Gehweg hergestellt werden soll, wurde einstimmig angenommen.

Kellerviertel Heiligenbrunn

Wir haben am 18.05.1989 das Kuratorium „Kellerviertel Heiligenbrunn“ gegründet. In diesem Kuratorium sind Vertreter der Raumplanung, des Denkmalschutzes, der Naturschutzbehörde, der Kulturabteilung, der Dorferneuerung, der Baubehörde und sämtlicher Vertreter unserer örtlichen Vereine miteingebunden.

Dieses Kuratorium tagt zweimal im Jahr. Aufgabe dieser Einrichtung ist, die Sanierung der alten Weinkeller nach den Richtlinien des Denkmalschutzes, Konzepte für die nachhaltige Wirkung unseres Kellerviertels zu erstellen und die Kellerbesitzer mit Fördermaßnahmen bei der Sanierung zu unterstützen. So konnten in den letzten 25 Jahren viele Weinkeller vor dem Verfall gerettet und das gesamte Kellerviertel in einem attraktiven Zustand erhalten werden.

Nach wie vor besuchen jährlich tausende Menschen unser historisches Kellerviertel. Auch unser Weinbau- und Kellerverein hat mit den Schaukellern und zahlreichen Führungen dafür gesorgt, dass die Besucher unseres Kellerviertels optimal betreut werden. Mein besonderer Dank gilt allen Buschenschank- und Gastronomiebetrieben, die mit hoher Qualität unsere Gäste versorgen.

Dennoch kann kein Kellerbesitzer gezwungen werden, seinen desolaten Weinkeller zu sanieren, obwohl er mit einer hohen Förderquote (75% bis 90%) dabei unterstützt werden würde.

Unser Kellerviertel befindet sich also nicht, wie behauptet, im „Dornröschenschlaf“, aber vielleicht sind jene, die glauben, etwas Neues erfinden zu müssen aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht und haben nicht mitbekommen, was in den vergangenen Jahren geschehen ist, oder sie haben sich bisher dafür nicht interessiert.

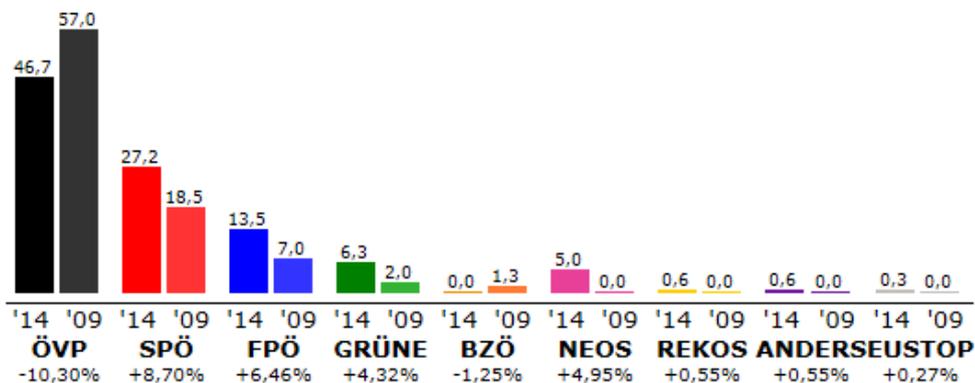
Teilkommassierung Heiligenbrunn

Am 14. Mai 2014 hat mit den Vertretern der Kommassierungsbehörde des Landes, mit einigen Grundbesitzern und mit mir ein Gespräch über das Vorhaben „Teilkommassierung Heiligenbrunn“ stattgefunden. Demnach soll mit dieser Behörde und mit dem örtlichen Jagdausschuss am 12. Juni ein Lokalausweis durchgeführt werden, wo die Flächen, welche für die Teilkommassierung in Frage kommen, festgelegt werden sollen.

Danach sollen alle Grundbesitzer, die mit ihren Flächen in diese Teilkommassierung hineinfallen, zu einem Informationsabend eingeladen werden. Sollte sich dort eine Mehrheit der Grundbesitzer für dieses Vorhaben entscheiden, kann dieses Verfahren mit Unterstützung der Gemeinde gestartet werden.

EU-Wahl - Ergebnis

Am 25. Mai 2014 wurden in Österreich die EU-Wahlen abgehalten. In der nachfolgenden Grafik finden Sie das Ergebnis der Gemeinde Heiligenbrunn (ohne Wahlkartenwähler):



	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	718		739		-21	
Abgegeben	380	52,92%	416	56,29%	-36	-3,37%
Ungültig	16	4,21%	16	3,85%	0	0,36%
Gültig	364	95,79%	400	96,15%	-36	-0,36%
ÖVP	170	46,70%	228	57,00%	-58	-10,30%
SPÖ	99	27,20%	74	18,50%	25	8,70%
FPÖ	49	13,46%	28	7,00%	21	6,46%
GRÜNE	23	6,32%	8	2,00%	15	4,32%
BZÖ	0	0,00%	5	1,25%	-5	-1,25%
NEOS	18	4,95%	0	0,00%	18	4,95%
REKOS	2	0,55%	0	0,00%	2	0,55%
ANDERS	2	0,55%	0	0,00%	2	0,55%
EUSTOP	1	0,27%	0	0,00%	1	0,27%

Öffnungszeiten Bürgerservice

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde ich darauf angesprochen, dass das Gemeindeamt an einigen Nachmittagen geschlossen war. Dies ist leider nötig, da es hin und wieder vorkommt, dass die Bediensteten auf Grund von Schulungen oder Außendienst bzw. auch wegen Urlaubs nicht immer im Amt sein können und es somit auch vorkommen kann, dass das Gemeindeamt geschlossen ist.

Zukünftig wird im Eingangsbereich des Bürgerservice ein Aushang sein, ob bzw. wie lange das Gemeindeamt geschlossen sein wird.

Ich bitte Sie um Verständnis

LTE-Sender

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 08.05.2014 wurde der A1 Telekom Austria AG ein Baurecht für den bestehenden Sender in Luisling eingeräumt. Die Telekom plant dort einen LTE-Sender zu errichten und somit ländliches Gebiet mit Highspeed-Internet zu versorgen.

Die Gemeinde befindet sich weiterhin in Kontakt mit der Telekom, sowie auch anderen Mobilfunkanbietern, um ein flächendeckendes Netz für das Gemeindegebiet zu erhalten.

Buchsbaumzünsler

Im Gemeindegebiet tritt vermehrt ein Schädlingsbefall von Buchsbäumen mit dem sogenannten „Buchsbaumzünsler“ auf. Bemerkbar macht sich ein Befall durch eine Gespinstbildung an den Blättern sowie durch Kotkrümel im Inneren des Buchsbaums.



Da es im Jahr 2 bis 3 Generationen gibt ist es wichtig die Pflanzen mehrmals im Jahr zu kontrollieren. Sollte ein Befall auftreten ist unmittelbar eine Behandlung der Pflanze vorzusehen. Es besteht die Möglichkeit des Absammelns der Raupen bzw. Pflanzenschutzmittel zu verwenden. Sollten die Pflanzen jedoch nicht mehr zu retten sein sind diese zu entfernen und im Restmüll zu entsorgen.

mit freundlichen Grüßen

Schwank
Bürgermeister